



Medienmitteilung Communiqué de presse

telefax • telefax • telefax

Bern, 18. Juli 2013

Die Regionale Staatsanwaltschaft Emmental-Oberaargau teilt mit:

Huttwil

Verfahren gegen vier Männer nach Angriff abgeschlossen

Das Verfahren gegen vier Schweizer wegen eines Angriffs auf einen Mann aus Sri Lanka und Sachbeschädigungen in einem Kebabstand Ende Januar in Huttwil ist abgeschlossen. Sie wurden mittels Strafbefehlen zu teils bedingten Geldstrafen zwischen Fr. 1'800.00 und Fr. 16'000.00 verurteilt.

Das Strafverfahren gegen die vier aus den Kantonen Bern, Freiburg und Zürich stammenden Schweizer ist abgeschlossen. Sie wurden mittels Strafbefehlen wegen Angriffs, Drohung, Sachbeschädigung und Rassendiskriminierung zu teils bedingten Geldstrafen im Betrag zwischen Fr. 1'800.00 und Fr. 16'000.00 verurteilt. Die Staatsanwaltschaft befand sie insbesondere für schuldig, am Samstag, 19. Januar 2013, ca. 20.00 Uhr, in einem Restaurant in Huttwil einen Mann aus Sri Lanka bedroht und mit Faustschlägen verletzt zu haben. Ferner wurden sie für schuldig befunden, im Verlauf des Abends bei einem Kebab-Stand Sachschaden verursacht und eine weitere Person leicht verletzt zu haben. Die vier wurden schliesslich auch wegen Naziparolen, Sieg-Heil- und Heil-Hitler-Rufen zur Rechenschaft gezogen.

Alle vier Täter im Alter zwischen 22 und 37 Jahren standen unter teils massivem Alkoholeinfluss (zwischen 1,21 und 3,24 .Gewichtspromille). Die Strafbefehle sind rechtskräftig.

Kontakt:

Staatsanwalt Markus Scholl, Informationsbeauftragter der Staatsanwaltschaft,
031 634 35 21